

Titel-Hattrick für Albisser

Leichtathletik | Schweizer Final UBS Kids Cup

540 Kinder nahmen am vergangenen Samstag am Schweizer Final des UBS Kids Cups im Zürcher «Letzigrund» teil. Auch die Besten des Baselbieter Kantonalfinals waren mit von der Partie. Oberbaselbieter Akzente setzten Celine Albisser, Athina Schweizer und Gian Pichler.

Jannik Beugger

Nur zwei Tage nach dem Diamond League Meeting «Weltklasse Zürich» starteten 540 Kinder im Zürcher Stadion «Letzigrund» am Schweizer Final des UBS Kids Cups. Dort, wo kurz zuvor noch Weltstars wie Asafa Powell über die Tartanbahn flitzten, massen sich nun Teilnehmende im Alter zwischen 7 und 15 Jahren in einem Dreikampf, bestehend aus 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf.

Moralisch unterstützt wurden die Kinder von ebendiesen Stars, die am vergangenen Donnerstag bei Weltklasse Zürich noch selbst am Start standen: Lisa Urech, die beste Schweizer Hürdensprinterin und -rekordhalterin war genauso vor Ort

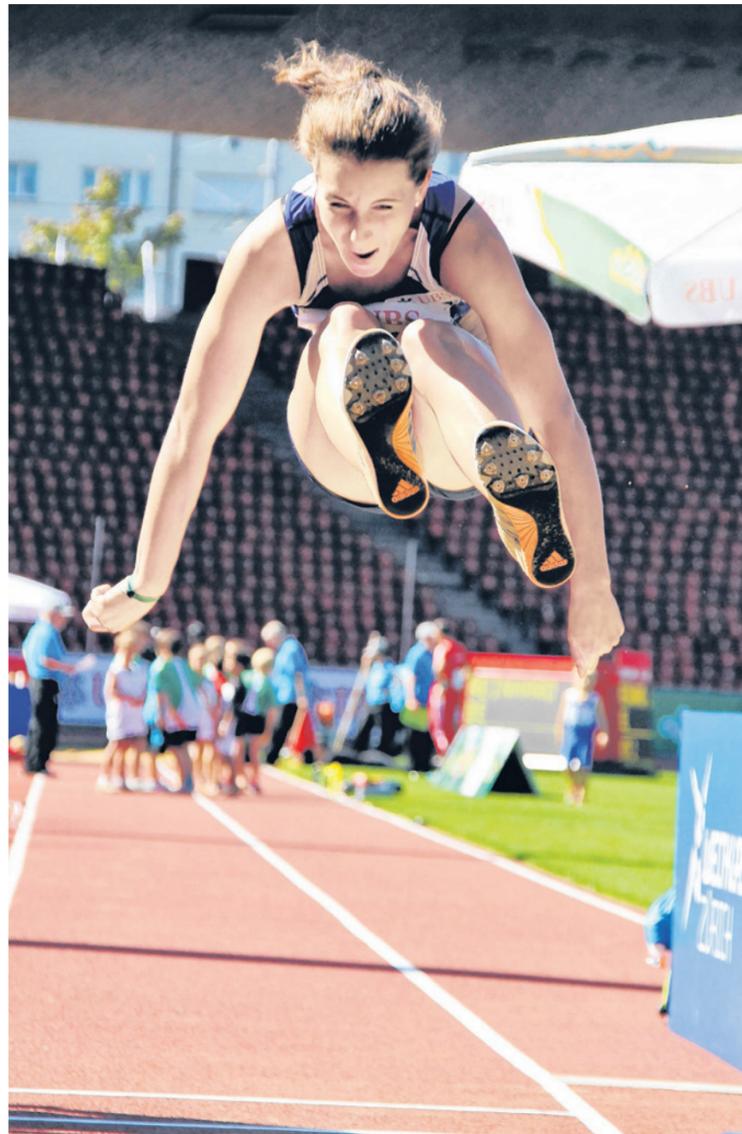
wie Asafa Powell, seinerseits Weltjahresschnellster über 100 Meter, oder Carmelita Jeter, die Weltmeisterin über 100 Meter.

Von den über 50 000 Kindern, die an den Regional- und Kantonal-ausscheidungen teilnahmen, qualifizierten sich die 540 Besten für den Schweizer Final. Darunter waren auch die Oberbaselbieter Celine Albisser, Gian Pichler und Athina Schweizer.

Celine Albisser, die Nachwuchsmehrkämpferin von der LV Frenke, holte sich nach 2008 und 2009 nun auch in diesem Jahr die Goldmedaille in ihrer Kategorie. Mit 8,01 Sekunden über 60 Meter, 5,71 Meter im Weitsprung und 58,46 Meter im Ballwurf schaffte sie sich bei den weiblichen 15-Jährigen am Ende einen hauchdünnen Vorsprung von sechs Punkten auf die Bielerin Caroline Agnou. Diese Konkurrentin hatte ihr bereits an den Schweizermeisterschaften im Mehrkampf alles abverlangt.

Der Frenkendörfer Gian Pichler schlug bei den männlichen 7-Jährigen zu: mit 849 Punkten und 9,09 Sekunden über 60 Meter, 3,71 Meter im Weitsprung sowie 27,67 Meter im Ballwurf holte er sich verdient die Goldmedaille.

Athina Schweizer, die Vereinskollegin von Celine Albisser, durfte bei den weiblichen 13-Jährigen auf das Podest. 8,43 Sekunden im 60-Meter-Sprint, 5,46 Meter im Weitsprung und 39,59 Meter im Ballwurf bescherten ihr die Bronzemedaille.



Sprung erneut zuoberst aufs Podest: Celine Albisser schafft nach den Siegen 2008 und 2009 den Titel-Hattrick.

Bild zvg/Patrick Schmutz

Oberbaselbieter Top-Ten-Klassierungen

8. Rang: Finley Gaio, SC Liestal, M12;
10. Rang: Sina Schlup, LV Frenke, W7;
Johanna Romano, SC Liestal, W13; Lukas Beugger, LG Oberbaselbiet, M16.

Erfolgreiche Staffelteams in Delémont

Leichtathletik | Vier Podestplätze an der Schweizer Staffelleisterschaften

An den Schweizer Staffelleisterschaften, die am Sonntag in Delémont ausgetragen wurden, reüssierten die Staffeln der LG Frenke-Diegten, des LC Fortuna sowie des SC Liestal. Auch die mit Oberbaselbietern besetzten Staffeln der LG Basel Regio waren erfolgreich.

Jannik Beugger

Die 284 gemeldeten Staffeln lieferten sich auf der Sportanlage «La Blancherie» in Delémont spannende Wettkämpfe. Mit von der Partie waren auch drei der vier Läufer, die am letzten Donnerstag in 38,62 Sekunden einen neuen Schweizer Rekord über 4x100 Meter aufstellten. Nur starteten Alex Wilson (LG Basel Regio), Marc Schneeberger (LG Bern) und Pascal Mancini (Stade Genève) an diesen Meisterschaften gegeneinander.

Silber für drei regionale Vereine

Um den Fokus ein wenig auf die Region zu legen, sei an dieser Stelle bemerkt, dass neben diesen Schweizer Topstars auch Staffeln aus dem Oberbaselbiet auf sich aufmerksam machten: so konnte sich die 5x80-Meter-Staffel der LG Frenke-Diegten bei den weiblichen U16 in 49,68 Sekunden die Silbermedaille sichern. Verena Gisin, Elena Koch, Samira Meyer, Vanessa Berni und Celine Al-

bisser hiessen die Läuferinnen in diesem Team.

Silber holten sich auch zwei Oberbaselbieter in den 3x1000-Meter-Staffeln: Einerseits die U18-Staffel des SC Liestal mit Odile Giger, Sabrina Imhof und Manuela Schaffner, andererseits die U18-Staffel des LC Fortuna Oberbaselbiet mit Kevin Bühler, Tobias Abfalder und Diego Graf.

Bronze gab es für die männliche U20-4x100-Meter-Staffel der LG Basel Regio. Dort lief der Sissacher Marius Müller an zweiter Position.

Die Königsdisziplinen, die 4x100-Meter-Staffeln bei den Aktiven, gingen an die LG Bern bei den Männern (mit Marc Schneeberger) beziehungsweise an den LC Zürich bei den Frauen.



Die Staffel der LG Frenke-Diegten sicherte sich in der Kategorie U16 die Silbermedaille.

Bild zvg

Bronze für Juniorinnen der LG Oberbaselbiet

Leichtathletik | Schweizer Final Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf

Am Schweizer Final des Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampfes (LMM) schaffte das Juniorinnen-Team der LG Oberbaselbiet den Sprung auf das Podest. Die übrigen Oberbaselbieter Mannschaften klassierten sich bis auf eine Ausnahme alle in den Top Ten ihrer Kategorien.

Jannik Beugger

Bei strahlendem Sonnenschein und brütender Hitze massen sich am vergangenen Wochenende über 130 Teams aus der ganzen Schweiz im Mannschaftsmehrkampf (LMM). Sie alle hatten sich über Qualifikationswettkämpfe für diesen Schweizer Final qualifiziert und wollten in Lachen (SZ) hoch hinaus. Die Mannschaften mussten je nach Kategorie bis zu fünf Disziplinen absolvieren, wobei die vier Besten pro Team in die Endabrechnung aufgenommen wurden. Der Mehrkampf bestand aus einer Sprintdisziplin (80 oder 100 Meter), Weit- und/oder Hochsprung, Kugelstossen sowie einem abschliessenden 800- oder 1000-Meter-Lauf.

Das Juniorinnen-Team der LG Oberbaselbiet mit Isabelle Speich, Nadine Stampfli, Stefanie Frei, Janice Meier und Anja Meier war aus

Aarau bewirbt sich fürs Eidgenössische

Turnen | Kantonshauptort will Eidgenössisches Turnfest 2019

sda. Die Stadt Aarau will Gastgeberin des Eidgenössischen Turnfests 2019 sein. Der Stadtrat hat sich offiziell für die Durchführung beworben. Es wäre die dritte Ausgabe des «Eidgenössischen» in Aarau. Das Eidgenössische Turnfest gelte als grösster polysportiver Anlass der Schweiz, teilte der Stadtrat am Freitag mit.

Bekommt Aarau den Zuschlag, kehrt das Turnfest an den Gründungs-ort und den Sitz des Schweizerischen Turnverbandes zurück. Anlässlich der Gründung des Turnverbandes 1832 wurde in Aarau das Eidgenössische Turnfest durchgeführt. Im Jahr 1972 kam es zur zweiten Austragung in Aarau.

Lea Müller für Weltcup selektioniert

Orientierungslauf | Liestalerin hat ihre Verletzung überwunden

sf. Zum Saisonende kehrt Lea Müller zurück in den OL-Weltcup: Die 29-jährige Liestalerin ist für den Weltcupfinal in La Chaux-de-Fonds selektioniert worden, wie der Schweizerische OL-Verband «Swiss Orienteering» vergangene Woche mitteilte. Wegen einer langwierigen Verletzung hatte Müller seit Oktober 2008 keine internationalen Wettkämpfe mehr absolvieren können. Die Elitekaderläuferin feierte ihren bisherigen Karrierehöhepunkt an den Weltmeisterschaften 2005. Damals gewann sie Staffel-Gold mit Simone Niggli-Luder und Vroni König-Salmi.

Oberbaselbieter Klassierungen

6. Rang weibliche Jugend B: LG Oberbaselbiet mit Sophie Zimmermann, Nadja Laube, Michèle Studer, Salome Kenzelmann, Celine Schürmann und Suna Graf.

7. Rang Mixed Jugend A: LG Oberbaselbiet mit Conradin Schönenberg, Stefanie Frei, Benjamin Marti, Kim Gächter und Joel Rickenbacher.

8. Rang Mixed Aktive: LG Oberbaselbiet mit Raphael Dettwiler, Matthias Zehnder, Jannik Beugger, Manuela Rüegg, Martina Maurer und Regine Studer.

12. Rang weibliche Jugend B: LG Oberbaselbiet mit Nadja Furler, Seraina Schönenberg, Sione Frei, Tatjana Amsler und Giulia Müller.